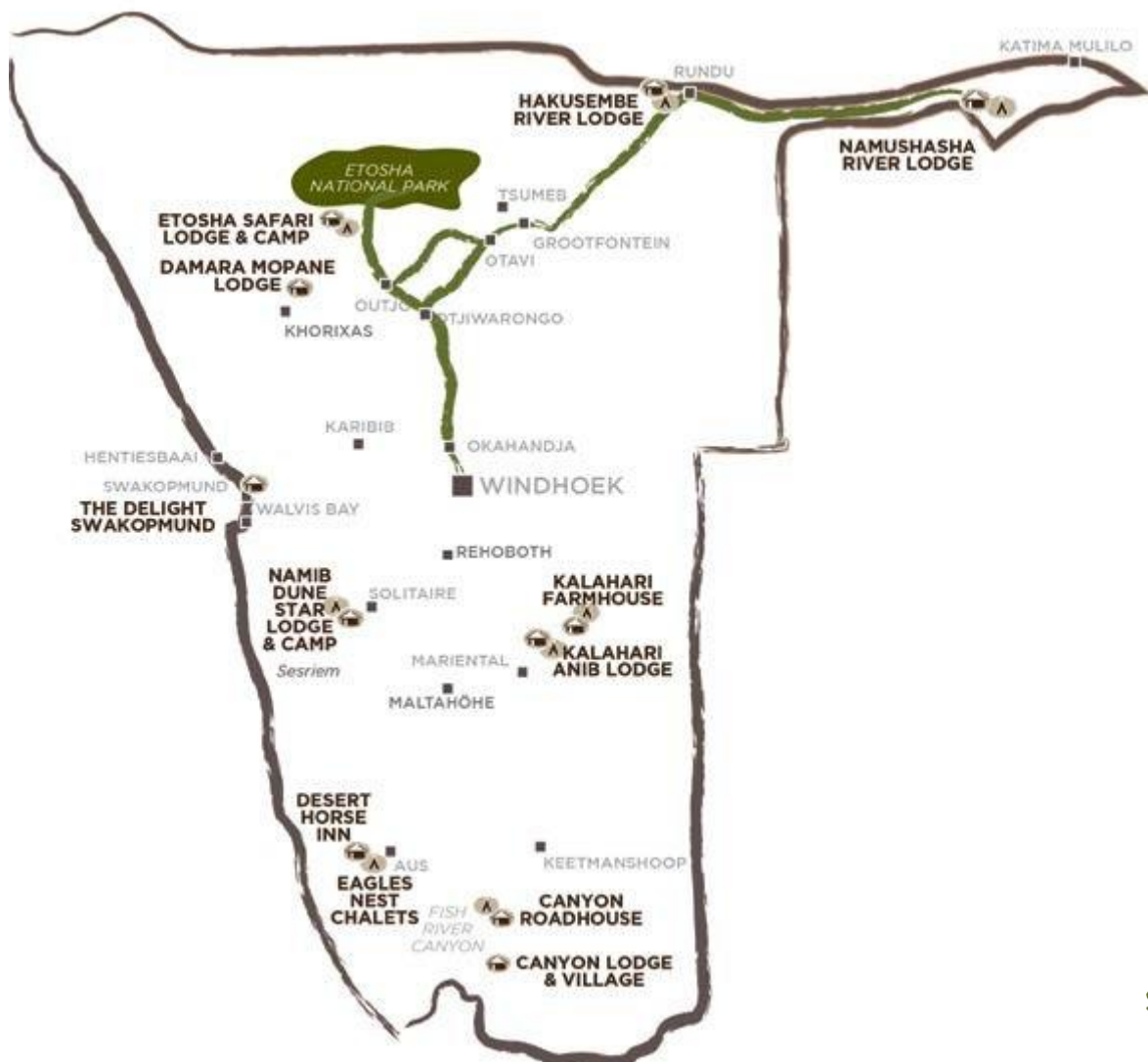


▶ GO WILD

Auf den Fährten wilder Tiere.

Schon auf der Fahrt von Windhoek zum Andersson-Tor des Etosha Nationalparks bekommen Sie Ihre ersten Gänsehautmotive vor die Linse. Am Ende der Route heißen Sie kurz vor dem Nationalpark die landestypischen Chalets des Etosha Safari Camps willkommen. Drei Tage Lebenslust auf afrikanisch und dazwischen Safari, Safari, Safari auf alles außer Eisbären. Just, wenn Sie glauben, der ganzen Tierwelt Afrikas begegnet zu sein, geht es noch einmal richtig los. Denn in der Sambesi-Region, dem ehemaligen Caprivi-Zipfel, da brechen in den Nationalparks Bwabwata, Mudumu und Nkasa Rupara die lebenden Doppelzentner durch das Dickicht: Sie machen die Big Five komplett. Wenn die Sonne sich anschickt, ein beispielloses Abschiedskonzert zu geben, stehen sie alle an den Uferzonen des Kwando, um für die Nacht einen Absacker zu nehmen. Dann legt sich ein dunkelblaues Tuch über die Natur und nur die Geräusche der Wildnis begleiten Sie durch Ihre Träume. Danach geht es zurück in das Etosha Safari Camp, Geschichten von großartigen Gefühlen erzählen und in der „illegalen“ afrikanischen Shebeen-Bar den Rest Ihrer atemberaubenden namibischen Zeit genießen. Namibia2Go



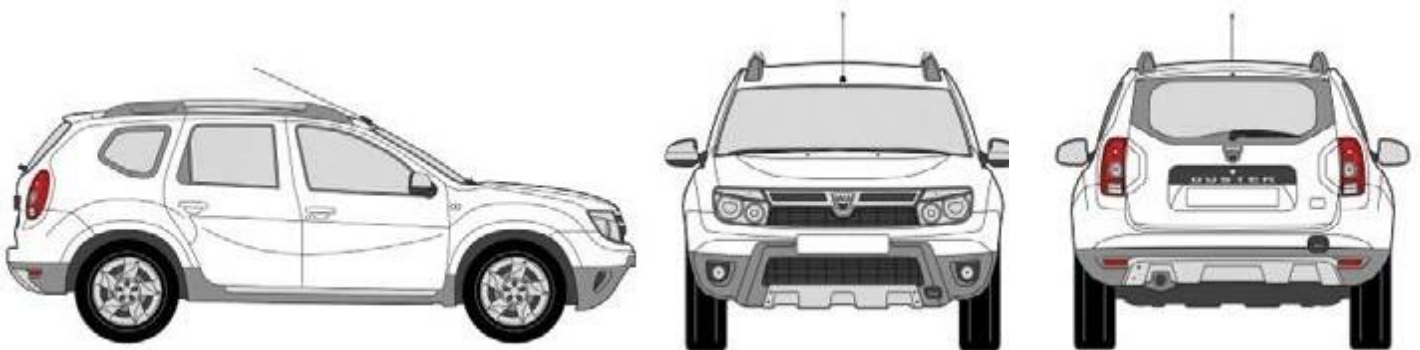
ROUTE – ENTFERNUNG & ZEIT

| GO WILD (+/- 3600 km) | | | |
|-----------------------|---------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
| Tag | Ziel | Unterkunft | Entfernung/Time +/- |
| 1 | Etosha Nationalpark | Etosha Safari Camp | 405 km/5 Std. |
| 2 | Etosha Nationalpark | Etosha Safari Camp | |
| 3 | Etosha National Park | Etosha Safari Camp | |
| 4 | Okavango, Rundu | Hakusembe River Lodge | 665 km/7 Std. (615 km/9 Std.) |
| 5 | Kwando, Sambesi-Region | Region Namushasha River Lodge | 430 km/5½ Std. |
| 6 | Bwabwata Nationalpark | Namushasha River Lodge | |
| 7 | Mudumu Nationalpark | Namushasha River Lodge | |
| 8 | Nkasa Rupara Nationalpark | Namushasha River Lodge | |
| 9 | Okavango, Rundu | Hakusembe River Lodge | 430 km/5½ Std. |
| 10 | Okavango, Rundu | Hakusembe River Lodge | |
| | Windhoek | | 730 km/8 Std. |

* (Alternative Routen)

Selbstfahrer-Info in Kürze

| | |
|-----------------------------------|---|
| Abfahrt | Ihr Abfahrtsdatum ist festgelegt und abhängig von der Tour, die Sie gebucht haben. Bitte richten Sie sich bei Ihrer Buchung nach den Abfahrtsdaten auf der Webseite www.gondwana-collection.com . Wir empfehlen, vor und nach der Selbstfahrer-Safari jeweils eine Übernachtung in Windhoek einzuplanen. |
| Rückkehr | Ihre Tour endet im Gondwana Travel Centre in Windhoek, Nelson Mandela Avenue 42, Klein Windhoek, Einfahrt von der Dr Kwame Nkrumah Street. |
| Fahrzeuginsassen | Pro Tour höchstens 2 Personen |
| Unterkunft | Übernachtung und Frühstück in den Unterkünften der Gondwana Collection sind reserviert (inklusive Mehrwertsteuer und Tourismusgebühr). |
| Erlebnisswelten | Etosha Nationalpark, Okavango, Kwando, Sambesi-Region. |
| Fahrzeug | Renault Duster mit Vierradantrieb oder ähnlich |
| Selbstbeteiligung | Wenn der Mieter den Mietwagen in Empfang nimmt, kann er zwischen zwei Versicherungsoptionen wählen: Standard-Selbstbeteiligung oder Versicherung ohne Selbstbeteiligung *Weitere Informationen finden sie unter Versicherungen |
| Festgesetzter Reiseverlauf | Alle Touren sind Selbstfahrer-Safaris. Tourdaten und Tourverlauf sind festgesetzt und können nicht verändert werden. Für individuelle Rundreisen sprechen Sie uns bitte an. Wir erstellen stets auch Reisen nach Ihren Wünschen und Vorstellungen: reisen-wie-ich-es-mag@t-online.de |
| Rettungsdienst | Falls einer der autorisierten Fahrer schwere Verletzungen erleidet, steht ein Notfall- und Rettungsdienst zur Verfügung. Im Falle eines derartigen |



Notfalls setzen Sie sich bitte umgehend mit dem Gondwana Travel Centre in Verbindung, das wiederum den Rettungsdienst alarmiert. Gondwana ist nicht haftbar, wenn es zu Verzögerungen beim Eintreffen des Rettungsdienstes am Standort kommt.

Alle Preise sind in Euro angegeben und gelten pro Tour für zwei Personen inklusive Fahrzeug, Übernachtung und Frühstück.

In den Fahrzeugen herrscht striktes Rauchverbot.

Höhere Gewalt

Es versteht sich von selbst, dass wir alles daransetzen, damit Sie Ihre Selbstfahrer-Safari wie oben beschrieben durchführen können; wir können uns jedoch nicht dafür verbürgen. Ungünstige Wetterverhältnisse, Überflutungen, unvorhergesehene Ereignisse oder andere Faktoren können uns unter Umständen dazu zwingen, den Reiseverlauf zu ändern oder die Tour abzusagen. Wir bedauern etwaige Unannehmlichkeiten.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Pannendienst

Im Falle eines Unfalls oder eines anderen Notfalls während der Fahrt setzen Sie sich bitte sofort mit dem Gondwana Travel Centre in Verbindung. Falls der Schaden nicht repariert werden kann, wird Ihnen das Gondwana Travel Centre ein anderes Fahrzeug stellen. Die Kosten für Abschleppdienste bzw. die Entsendung eines Mechanikers werden im Falle von fahrlässigem Verhalten dem Mieter in Rechnung gestellt.

Für das Ersatzfahrzeug muss ein neuer Mietvertrag mit einer neuen Versicherung abgeschlossen werden.

Stornierung

Die Stornierung einer gebuchten Tour muss schriftlich eingereicht werden. Wir bestätigen den Erhalt. Das Eingangsdatum der Stornierung ist ausschlaggebend für die Stornierungsgebühr.

- Mehr als 4 Wochen vor Tourbeginn: 10%
- 3 - 4 Wochen vor Tourbeginn: 20%
- 2 - 3 Wochen vor Tourbeginn: 30%
- 1 - 2 Wochen vor Tourbeginn: 50%
- 1 Woche - 3 Tage vor Tourbeginn: 75%
- 1 - 3 Tage vor Tourbeginn: 90%

Wir empfehlen allen Reisenden, eine Reiseversicherung abzuschließen, die Stornierung, Arztkosten, Verlust von Gepäck und Todesfälle abdeckt, oder alternativ eine Reiserücktrittsversicherung.

Checkliste

Der Mieter erhält bei der Übernahme des Mietwagens eine Checkliste, mit deren Hilfe er das Fahrzeug überprüfen sollte. Der Vermieter muss vor der Abreise über etwaige Schäden am Fahrzeug informiert werden. Alle nicht gelisteten Schäden gelten als neue Schadensfälle. Die Checkliste wird vor der Abreise vom Mieter und Vermieter unterzeichnet.

Anzahlung und Bezahlung

Bei Erhalt der Buchungsbestätigung wird eine Anzahlung von 20% der Gesamtkosten fällig. Der restliche Betrag (80%) muss 30 Tage vor Antritt der Selbstfahrer-Safari bezahlt werden. Wenn die Buchung weniger als 30 Tage vor der Abfahrt storniert wird, muss der gesamte Betrag bezahlt werden.

Fahrer

- Jeder Fahrer/in muss einen gültigen nationalen und internationalen Führerschein vorlegen.
- Der Fahrer/in muss mindestens 23 Jahre alt sein. Sollten Sie das Alter unterschreiten, arbeiten wir Ihnen gerne ein alternatives Programm aus. Auch hier finden wir eine Lösung

Treibstoff

Der Mieter erhält ein vollgetanktes Fahrzeug. Nach Beendigung der Selbstfahrer-Safari wird das Fahrzeug auf Kosten des Mieters wieder aufgetankt.

Gesundheit

Der Mieter muss selbst dafür Sorge tragen, dass er in guter körperlicher Verfassung ist, wenn er die Reise antritt. Wir empfehlen vor Reiseantritt eine Hepatitis-Impfung. Ferner sollte evtl. Vorsorge gegen Malaria getroffen werden. Bitte besprechen Sie weitere evtl. Impfungen abgestimmt mit Ihrem persönlichen Status mit Ihrem Hausarzt. Wir empfehlen die Mitnahme von Insektenschutzmitteln.

Versicherung

Standard-Selbstbeteiligung: Die Mietwagen-Kautions beträgt 21.000 N\$. Der Betrag kann vom Mieter entweder mit Kreditkarte (Master oder Visa) bezahlt oder als Bargeld beim Unternehmen hinterlegt werden. Falls das Fahrzeug nach Beendigung der Selbstfahrer-Safari in einwandfreiem Zustand zurückgegeben wurde, wird die Selbstbeteiligung zurückerstattet. Versicherung ohne Selbstbeteiligung: Es gilt ein Tagessatz von 295 N\$. Der Gesamtbetrag muss beim Abholen des Mietwagens bezahlt werden. Die Tagesgebühr wird nicht zurückerstattet. Zahlung mit Kredit- oder Debitkarte möglich.



In den folgenden Fällen greift keine der beiden Versicherungsoptionen des Mietvertrags:

- Grobe oder strafbare Nachlässigkeit
- Nicht angemeldete bzw. unbefugte Fahrer des Mietwagens
- Unterlassene sofortige Meldung eines Unfalls oder Diebstahls bei der namibischen Polizei
- Unterlassene sofortige Meldung eines Unfalls, Notfalls oder Diebstahls beim Gondwana Travel Centre
- Missachtung der gültigen Verkehrsregeln und Fahrriichtlinien
- Fahren unter dem Einfluss von Alkohol und anderer illegaler Substanzen
- Rücksichtsloses Fahren
- Fahren bei Straßenverhältnissen, für die der Mietwagen nicht geeignet ist
- Unerlaubte Grenzüberquerung
- Das Nichtvorweisen des Autoschlüssels im Falle eines Mietwagendiebstahls
- Keine Kenntnis über den letzten Standort des Mietwagens vor einem Diebstahl

Pässe und Visa

Reisende müssen selbst dafür sorgen, dass ihre Pässe gültig sind und ggf. die nötigen Visa beantragen. Wir sind nicht haftbar, falls dem Mieter die Einreise ins Land verweigert wird. Gerne können Sie uns bei Einreisefragen kontaktieren.

Mietvertrag

Der Mietvertrag ist eine Buchung, die vom Mieter selbst oder der Reiseagentur des Mieters getätigt wird.

- Der 'Mieter' ist die Person, die die Buchung bestätigt und dafür verantwortlich ist.*
- Die 'Reiseagentur' ist ein Unternehmen, das die Buchung im Namen einer Person/ eines Paares durchführt und bestätigt.

*Sollte der 'Zahler' nicht an der Selbstfahrer-Safari teilnehmen, sondern diese nur für eine dritte Partei buchen, muss eine schriftliche Vollmacht des Zahlers vorgewiesen werden, das dieser sich der finanziellen Transaktion bewusst ist.

Nicht in die Selbstfahrer-Safari eingeschlossen sind

- Mahlzeiten (Frühstück ausgenommen)
- Eintrittsgebühren für Nationalparks
- Trinkgelder
- Reise-/Krankenversicherung
- Internationale- und Inlandsflüge sowie Flughafengebühren
- Persönliche Gegenstände
- Treibstoffkosten
- Flughafentransfers
- Selbstbeteiligung (laut Mietvertrag)



Sicherheitsvorkehrungen

Um Diebstähle zu vermeiden, lassen Sie Ihre Wertsachen wie Brieftaschen, Handys oder Fotoapparate nicht offen liegen. Meiden Sie nachts einsame Gegenden. Schließen Sie Ihre Koffer/Wertsachen im Kofferraum Ihres Autos ein. Nutzen Sie wenn möglich die Safes unserer Lodges, um Wertsachen, Flugtickets und Bargeld zu verwahren.

Falls Sie Ihren Mietwagen verlassen, empfehlen wir Ihnen, den Tablet PC so zu verstauen, dass er von außen nicht gesehen werden kann.

Mietwagennutzung

Der Mietwagen darf Namibia nicht verlassen. Von Nachtfahrten sollte abgesehen werden. Auf Schotterstraßen dürfen 80 Stundenkilometer nicht überschritten werden, auf Teerstraßen 120 und in der Stadt 60 Stundenkilometer; andernfalls wird automatisch ein akustisches Warnsignal aktiviert. Falls die Straßenbedingungen die angegebene Höchstgeschwindigkeit nicht zulassen, muss der Fahrer das Tempo eigenverantwortlich anpassen.

In dem Mietwagen dürfen aus Versicherungsgründen außer den zwei im Mietvertrag aufgeführten Personen keine weiteren Personen befördert werden.

Autoreinigung

Die Reinigung des Mietwagens ist in den Preis eingeschlossen. Sollte jedoch eine Spezialreinigung notwendig sein, muss der Mieter für die Kosten aufkommen.

Routenmanagement

Alle Mietwagen sind mit Ortungsgeräten ausgestattet. Sie dienen der Sicherheit des Mieters und helfen uns, bei einem Notfall den Standort des Mietwagens festzustellen.

**Die Angaben in dieser Selbstfahrer-Info sind ohne Gewähr.
Der Mietvertrag ist das rechtlich bindende Dokument.**

Fahrzeugausstattung

| Renault Duster | | |
|-----------------------------|---|---|
| Motor | 1.5 litre | |
| Treibstoff | Diesel (50 Liter Tank – Reichweite ca. 450 km) | |
| Sicherheit | Front- und Seitenairbags für Fahrer und Beifahrer | ✓ |
| | ABS mit Bremsassistent | ✓ |
| | Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP) | ✓ |
| | Alarmanlage und Zentralverriegelung | ✓ |
| Lenkrad & Reifen | Hydraulische Servolenkung | ✓ |
| | Ersatzreifen | ✓ |
| Beleuchtung | Nebelscheinwerfer | ✓ |
| Komfort | Manuelle Klimaanlage | ✓ |
| | Elektrische Fensterheber | ✓ |
| | Außenspiegel, elektrisch einstellbar | ✓ |
| | Lenkrad höhenverstellbar | ✓ |
| | Fahrersitz verstellbar | ✓ |
| | Ledersitze | ✓ |
| Smarte Technologien | Bluetooth-Freisprecheinrichtung | ✓ |
| | Radio, USB, AUX-In | ✓ |
| | Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer | ✓ |
| | Einparkhilfe hinten | ✓ |
| | Drehschalter für Vierradantrieb | ✓ |

Standardausstattung des Mietwagens

- Radio/CD-Spieler/GPS/Tablet PC
- Klimaanlage
- Ersatzreifen, Wagenheber und Werkzeug
- 2 Warndreiecke und eine Sicherheitsweste
- Erste Hilfe Tasche
- Feuerlöscher

GO WILD - Reiseverlauf

Tag 1:

Sie fahren von Windhoek Richtung Norden nach Okahandja, wo ein großer Markt mit Holzschnitzereien zum Verweilen einlädt. Auf dem Weg nach Otjiwarongo grüßen Sie die Omatakoberge, zwei fast gleichhohe Kegelberge, die zu den höchsten Erhebungen des Landes zählen. Ihr Name 'Omatako' bedeutet in einer einheimischen Sprache anschaulich 'Gesäß', was nachvollziehbar wird, wenn Sie die beiden Erhebungen aus der richtigen Perspektive sehen. In Otjiwarongo oder Outjo können Sie auftanken und ein bisschen Rast machen, bevor Sie Ihr Zuhause für die nächsten Tage erreichen, das Etosha Safari Camp. Eine einzigartige Erfahrung, denn das Restaurant ist im Stil einer Shebeen gestaltet, der afrikanischen Variante der europäischen Bar. Ausgestattet mit vielerlei wiederverwerteten Gegenständen, oft in witziger, neuer Funktion oder als humorvolle Dekoration, schillert sie in vielen bunten Farben. Hier genießen Sie ein leckeres Abendessen, gewürzt mit einheimischer Musik der hauseigenen Etosha Boys.

Tag 2:

Das Etosha Safari Camp liegt nur 10 km vom Andersson-Tor entfernt und ist damit perfekter Ausgangspunkt für Naturfahrten und Ausflüge in den ältesten und berühmtesten namibischen Naturpark. Hier, im Wohnzimmer nahezu aller Großtiere im südlichen Afrika, treffen Sie Giraffen, Antilopen, Damara Dik-Diks, Gnus, Zebras und mit etwas Glück vier Vertreter der Big Five – Elefant, Nashorn, Löwe und Leopard. Insgesamt 114 Säugetierarten, 110 Reptilienarten und weit über 300 Vogelarten. Die beste Zeit für Tierbeobachtungen ist frühmorgens und spätnachmittags.

Tag 3:

Heute haben Sie zum letzten Mal die Möglichkeit, im Etosha Nationalpark auf die Pirsch zu gehen und vielleicht im Okaukuejo Rastlager vorbeizuschauen, einem ehemaligen Außenposten der deutschen Schutztruppe, dessen Wasserloch häufig von großen und kleinen Wildtieren besucht wird. Nehmen Sie sich die Zeit, entspannt am Pool Ihrer Lodge liegen und einen spektakulären Sonnenuntergang auf dem Sonnendeck der Etosha Safari Lodge zu erleben.

Tag 4:

Heute machen Sie sich auf den Weg, um im hohen Nordosten Namibias den letzten Vertreter der Big Five in Augenschein zu nehmen – den Büffel. Sie fahren zunächst in südliche Richtung bis nach Outjo, das sich gut für einen Tankstopp eignet. Dann nehmen Sie die C39 in nordöstliche Richtung. Wenn Sie Lust haben, machen Sie zwischen Otavi und Grootfontein einen kleinen Umweg und biegen links ab auf die D2860, um sich den Hoba-Meteoriten anzusehen. Weiter geht es in Richtung Rundu. Kurz bevor Sie die Ortschaft erreichen, biegen Sie links ab zur Hakusembe River Lodge. In dieser grünen Oase werden Sie nach einem langen Reisetag herzlich empfangen und rundum verwöhnt.

Tag 5:

Sie setzen Ihre Fahrt in den äußersten Nordosten Namibias fort. Der ehemalige Caprivi-Zipfel heißt heute Sambesi-Region, landschaftlich besticht er durch seinen dichten Baumbestand und die vielen Wasserläufe. Hier leben faszinierende namibische Volksgruppen und eine überwältigende Zahl Tiere und Vögel. Der Bwabwata Nationalpark erstreckt sich vom Okavango- bis zum Kwando-Fluss, Menschen und Tiere leben einträchtig nebeneinander. Fahren Sie in den Siedlungen langsam und halten Sie Ausschau nach Elefanten und den seltenen Afrikanischen Wildhunden. In Kongola halten Sie sich rechts und gelangen zur Namushasha River Lodge. Am Flussufer des Kwando gelegen bietet Sie einen fantastischen Blick auf die grüne Landschaft und oft sogar auf Elefanten und Flusspferde.



Tag 6,7 & 8:

Die kommenden drei Tage verbringen Sie in der wasserreichen, üppig-grünen Sambesi-Region. Vollgestopft mit Nationalparks, hat sich in paradiesischer Ungestörtheit ein beispielloses Tier- und Pflanzenreich entwickelt. Auch kulturell ist der ehemalige Caprivi-Zipfel eine Schatztruhe. Unternehmen Sie einen entspannenden Bootsausflug am Morgen und gewinnen Sie einen ersten Eindruck von den Wasserwelten. Bunt-schillernde Vögel, Krokodile, die ein Sonnenbad nehmen, Flusspferde zwischen Wasserlilien. Machen Sie einen Spaziergang am Flussufer entlang und schauen Sie beim Namushasha Kulturzentrum vorbei, wo Sie sich eingehend über die faszinierende Kultur der östlichen Sambesi-Region informieren können.

Die geführte Naturfahrt in den Bwabwata Nationalpark am Spätnachmittag sollten Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen. Sie beginnt mit einer Bootsfahrt auf dem Kwando, flussabwärts steigen Sie in ein Wildbeobachtungsfahrzeug um und besuchen den berühmt-berüchtigten Horseshoe. An dieser hufeisenförmigen Biegung des Kwando erleben Sie den Tierreichtum dieser Region hautnah. Nach Getränken und Snacks geht es begleitet von der untergehenden Sonne zurück zur Lodge.

Unternehmen Sie morgens oder nachmittags einen Ausflug in den Mudumu Nationalpark, oder lassen Sie sich für einen Tagstrip einen Picknickkorb mitgeben. Erleben Sie im äußersten Nordosten des sonst trockenen Namibias, welche lebenspendende Wirkung Wasser hat. Hier und im benachbarten Nkasa Rupara Nationalpark sind alle Tiere heimisch, die Wasser lieben: Krokodile, Flusspferde, Wasserböcke, Sitatungas und viele mehr. Hinzu kommen die Big Five, der gefährdete Afrikanische Wildhund und eine bunte Vogelwelt mit mehr als 400 Arten.

Der Nkasa Rupara Nationalpark ist etwas weiter von der Namushasha River Lodge entfernt und sollte nur von geländeerprobten Besuchern angefahren werden, die Erfahrung mit vierradangetriebenen Fahrzeugen haben. Für einen Besuch dieses urwüchsigen, von zahlreichen Wasserläufen durchzogenen Parks sollten Sie einen ganzen Tag veranschlagen. Legen Sie einen Zwischenstopp beim Livingstone Museum ein (rufen Sie vorher an, um eine Zeit zu vereinbaren) und bewundern Sie beim Sheshe Crafts-Handwerksmarkt traditionelle Körbe und Holzschnitzereien aus der Sambesi-Region. Mashi Crafts, ein weiteres Handwerkszentrum gegenüber der Tankstelle in Kongola, ist ebenfalls einen Besuch wert sowie das ‚Living Museum of the Mafwe‘, ein Kulturzentrum.

Tag 9:

Sie nehmen Abschied von der herzlichen Gastfreundschaft der Namushasha River Lodge und machen sich auf den Rückweg an den Okavango. Auf der Hakusembe River Lodge genießen Sie ein entspanntes Abendessen unter Sternen.

Tag 10:

Nutzen Sie Ihren letzten Tag im Nordosten Namibias zu Boots- und Naturfahrten in der herrlich grünen Flusslandschaft des Okavango, oder besuchen Sie das Lebende Museum. Nach einem leckeren Abendessen lassen Sie sich zum letzten Mal von den Geräuschen der Wildnis und dem Grollen der Flusspferde in den Schlaf wiegen. Bestellen Sie sich abends Ihr Frühstück zum Mitnehmen, denn morgens müssen Sie für Ihre achtstündige Rückfahrt nach Windhoek früh aufstehen.

Wegen der weiten Strecke von der Hakusembe River Lodge nach Windhoek empfehlen wir Ihnen, noch eine Nacht in Windhoek zu buchen. Dann können Sie sicher sein, dass Sie Ihren Flug nicht verpassen. Sprechen Sie uns einfach an.